



Liebe Leserin, lieber Leser,

Exklusivthema dieses Newsletters sind die Endgeräte und der Stand des Beschaffungsverfahrens.

Viel Spaß beim Lesen

Patrik Schlicker, Projektleiter

**IMPRESSUM:**

Ministerium für Inneres  
und Europaangelegenheiten  
Projektgruppe Digitalfunk  
Franz-Josef-Röder-Str. 21  
66119 Saarbrücken

## Inhalt

1	Unser Ausschreibungsverfahren .....	1
2	Abwicklung der Beschaffungen .....	1
3	Welche Gerätetypen werden die BOS im Saarland erhalten?.....	2
3.1	Handsprechfunkgerät .....	2
3.2	Mobilgeräte zum Fahrzeugeinbau .....	2
3.3	Feststationen .....	2
4	Gerätemanagement .....	3
5	Schulungen.....	3
6	Vorstellung der Fa. SELECTRIC und der Funkgeräte .....	3
7	Zubehör .....	4
8	Vorbereitungen zum Roll-out der Geräte.....	4

## 1 Unser Ausschreibungsverfahren

Das Landesamt für Zentrale Dienste des Saarlandes hat nach europaweiter Ausschreibung den Zuschlag an die Fa. SELECTRIC erteilt. SELECTRIC ist in Deutschland Generalvertreter für SEPURA Digitalfunkgeräte. Das Saarland hat sich mit der Ausschreibung für eine gemeinsame Beschaffung für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), d.h. im Einzelnen Polizei, Katastrophenschutz, Verfassungsschutz, Feuer-

wehren, Rettungsdienst und Hilfsorganisationen entschieden. Diese Vorgehensweise wurde im Vorfeld der Ausschreibung mit den einzelnen BOS abgestimmt.

## 2 Abwicklung der Beschaffungen

Die Bestellung von Endgeräten, Zubehör, Software und Dienstleistungen bei SELECTRIC erfolgt zentral über die Autorisierte Stelle (derzeit über die Projektgruppe) Saarland. Die Lieferungen erfolgen zentral nach Saarbrücken, die Rechnungen werden jedoch direkt auf die entsprechenden Bedarfsträger ausgestellt und an diese verschickt, es sei denn, sie haben sich für die Vorfinanzierung durch das Land entschieden. Für dieses Verfahren der Vorfinanzierung werden die Modalitäten momentan geklärt. Die hierzu notwendige Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land und den Kommunen ist derzeit noch in Abstimmung. Mit jeder Bestellung wird SELECTRIC die entsprechende Rechnungsadresse für die zu liefernde Ware vorgegeben.

In einem noch in der Entstehung befindlichen „Internetkaufhaus“ kann jede BOS (Bedarfsträger) die über den Rahmenvertrag zwischen SELECTRIC und dem Land zur Verfügung stehenden Produkte anse-



hen und mit der entsprechenden Bezeichnung und Artikelnummer der Projektgruppe zur verbindlichen Bestellung übermitteln. Das Bestellverfahren wird derzeit erarbeitet. Die Bestellung wird erst nach Bestätigung der Kostenübernahme des jeweiligen Trägers des Bestellers bzw. mit Antrag der Vorfinanzierung beim Auftragnehmer abgegeben.

### 3 Welche Gerätetypen werden die BOS im Saarland erhalten?

#### 3.1 Handsprechfunkgerät

Das SEPURA-Gerät STP 8038 wird als Handsprechfunkgerät zum Einsatz kommen.



Abbildung SEPURA STP 8038, das Handsprechfunkgerät (HRT)

#### 3.2 Mobilgeräte zum Fahrzeug-einbau

Anhand unserer Leistungsbeschreibung wird bei den BOS im Saarland das SEPURA-Gerät SRG 3900 für den Einsatz als Kfz-Einbaugerät zum Einsatz kommen.

#### 3.3 Feststationen

Das SEPURA-Gerät SRG 3900 wird zudem auch für den stationären Betrieb als Feststation in Wachen, Leitstellen und Dienststellen eingesetzt werden.

Erstmalig wird das neue SEPURA Bedienteil im Rahmen unserer Beschaffungen ausgeliefert. Dieses Bedienteil verfügt mit einem großen Farbdisplay und der Schutznorm IP67 über bislang nicht erhältliche Leistungsmerkmale. IP67 bedeutet, dass das Gerät staubdicht und gegen das Eindringen von Wasser bei kurzzeitigem Untertauchen geschützt ist.





## 4 Gerätemanagement

Die Konfiguration der Geräte sowie anfallende Softwareupdates werden zukünftig zentral über die Software „SEPURA Radiomanager“ ausgerollt. Der Radiomanager ist das von SEPURA entwickelte Werkzeug zur Programmierung und Administration der SEPURA-Digitalfunkendgeräte und wird zukünftig in der Autorisierten Stelle sowie den Vorhaltenden Stellen im Digitalfunk der BOS im Saarland eingesetzt. Eine genaue Darstellung der einzelnen Arbeitsschritte im Service wird momentan durch die Projektgruppe ausgearbeitet und zur Umsetzung vorbereitet. Hierbei erfolgt eine Anpassung der uns von SELECTRIC zur Seite gestellten Servicemöglichkeiten um die Organisationsstrukturen im Saarland mit der Autorisierten Stelle, den Vorhaltenden Stellen und den Taktisch-Technischen Betriebsstellen abbilden zu können.

## 5 Schulungen

Im Ausschreibungsverfahren sind nicht nur die Geräte selbst, sondern auch die notwendigen Schulungsmaßnahmen für Ausbilder sowie für Service- und Programmierpersonal enthalten. Die Detailplanung zur Umsetzung dieser Schulungen erfolgt momentan durch Mitarbeiter der Projektgruppe im Zusammenwirken mit den Verantwortlichen der Fa. SELECTRIC. Die Weitergabe des benötigten Know-Hows an die BOS erfordert einen abgestimmten Zeitplan, bei dem notwendige Abhängigkeiten in der Aufeinanderfolge von Inhalten und Wissensnotwendigkeiten Berücksichtigung finden müssen. Sobald die entsprechenden Konzepte ihren Abschluss gefunden haben, werden wir ausführlich darüber berichten.

Bei allen Überlegungen und Abmachungen mit unserem Auftragnehmer werden natürlich die Interessen und Belange aller

BOS im Saarland berücksichtigt. Die Beteiligung wird über Workshops und spezielle Anfragen sichergestellt.

Zwischen den Vertragspartnern Saarland und Fa. SELECTRIC wurde vereinbart, dass alle Kontakte über die Autorisierte Stelle Saarland (noch Projektgruppe Digitalfunk) und nur über gegenseitig bekannte Ansprechpersonen hergestellt werden (Single point of contact).

## 6 Vorstellung der Fa. SELECTRIC und der Funkgeräte

In Kürze werden von der Projektgruppe gemeinsam mit dem Auftragnehmer Veranstaltungen für die einzelnen BOS angeboten, bei denen die Leistungsfähigkeit sowohl der Funkgeräte als auch der Systeme zur Administration dargestellt werden. Ebenso werden Hinweise zum Einbau der Funkanlagen in die Fahrzeuge gegeben und verschiedene Konstellationen dargestellt.





## 7 Zubehör

Das bei den BOS benötigte Zubehör kann als sogenanntes Grundzubehör über den Auftragnehmer bezogen oder über den Zubehörhandel beschafft werden.

Die hier zur Auswahl stehende Produktpalette reicht vom einfachen Ohrhörer bis zur Weste zum Unterbringen des verdeckt getragenen Handsprechfunkgerätes.

## 8 Vorbereitungen zum Roll-out der Geräte

Momentan werden durch die Projektgruppe die Vorbereitungen zur Inbetriebnahme der Endgeräte getroffen. Aktuell wird die Herstellung der BOS-Sicherheitskarten vorbereitet. Dazu wurde die Kryptovariablenmanagementstation (KVMS) vom Simulationsmodus in den Wirkbetrieb ü-

berführt und mit dem Trust-Center des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) vernetzt. Parallel hierzu sind bereits die ersten Kartenrohlinge beschafft worden. Mittlerweile stehen der Projektgruppe die ersten Endgeräte zur Verfügung.



Abbildung Bediengerät zum SEPURA SRG 3900 und Bedienhandapparat